

Jahresbericht 2009

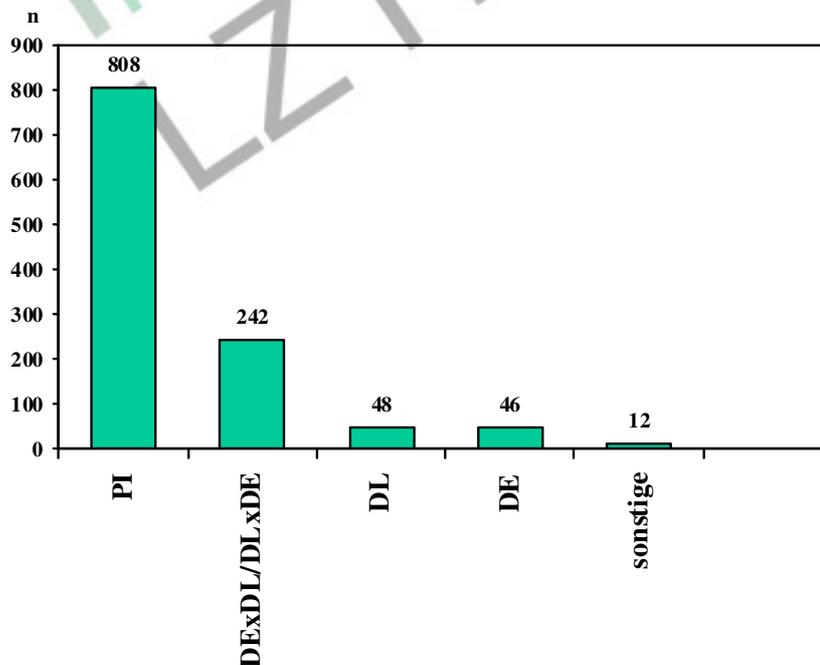
Leistungsprüfungsanstalt (LPA)

Die Leistungsprüfungsanstalt Haus Düsse wurde im Berichtsjahr mit 1156 Ferkeln für die Geschwister- und Nachkommenprüfung beschickt. Damit sank die Beschickung gegenüber dem Vorjahr um 100 Tiere. Es wurden Tiere des Schweinezüchterverbandes Nord – West (überwiegend Pietrain) und des Schweinezuchtverbandes Baden – Württemberg (Pietrain, Deutsche Landrasse und Deutsches Edelschwein sowie deren Kreuzungen) geprüft. Insgesamt 1141 Schweine schlossen die Prüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung ab. Dies entspricht einer Ausfallquote von 1,3 %.

Der **Schweinezüchterverband Nord-West (SNW)**, Senden, stellte rund 47 % der Prüfungstiere mit Prüfabschluss im Berichtsjahr, der **Schweinezuchtverband Baden – Württemberg**, Stuttgart, rund 53 %.

Wie in den Vorjahren wurden mit 808 Tieren überwiegend Pietrain - Reinzuchttiere aufgestellt. Die Beschickung mit Reinzuchtieren der Deutschen Landrasse halbierte sich auf 40 Tiere, der Umfang der Reinzuchtprüfungen der Deutschen Edelschweine blieb mit 46 Tieren knapp auf dem Niveau der Vorjahre. Bei den Kreuzungstieren wurden mit 242 Tieren fast ausschließlich Tiere der Kreuzungen DE x DL bzw. DL x DE geprüft. Die Rassekombinationen Duroc x Pietrain und Hampshire x Pietrain bzw. Pietrain x Hampshire waren nur mit jeweils 6 Tieren vertreten. Auf eine Darstellung der Ergebnisse wird daher verzichtet.

Grafik 1: Aufteilung der Prüftiere in der LPA Haus Düsse nach Rassen, 2009
(gesamt: 1156 Prüftiere)



Entwicklung der Prüfergebnisse im Vergleich zu den Vorjahren

In den Tabellen 1 und 2 sind die zusammengefassten Ergebnisse der Leistungsprüfung 2009 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2008 dargestellt.

Bei den Rassen DE und DL sowie den Kreuzungen DExDL bzw. DLxDE werden Kastraten, bei der Rasse Pietrain weibliche Schweine geprüft.

Als Maß zur Beschreibung der Streuung der Merkmale ist die Standardabweichung ausgewiesen, wobei 68 % der Werte innerhalb der Spanne von "Mittelwert minus einer Standardabweichung" bis "Mittelwert plus einer Standardabweichung" liegen.

Mastleistungen

Die Mastleistungen entwickelten sich weiter positiv. Wie schon im vorausgegangenen Jahr war bei allen Rassen und Kreuzungen eine Steigerung der täglichen Futteraufnahme zu verzeichnen, die von den Tieren in einen teils erheblichen Anstieg der täglichen Zunahmen im Vergleich zum dreijährigen Durchschnitt umgesetzt wurde. Bei der Deutschen Landrasse verringerte sich parallel der Futterverbrauch je kg Zuwachs erheblich, bei den übrigen Tieren blieb er in etwa auf dem Niveau der Vorjahre.

Schlachtkörperbewertung

Das für die Leistungsprüfung vorgesehene Schlachtgewicht von 85 kg wurde im wesentlichen erreicht und nur bei den Deutschen Edelschweinen deutlich überschritten. Nach dem bei allen Tieren der Mutterrassen zu beobachtenden Abfall der Ausschachtung im vorangegangenen Jahr war hier die Ausschachtung besonders sprunghaft wieder angestiegen. Im Vergleich zum dreijährigen Durchschnitt blieb die Ausschachtung insgesamt auf etwa gleichem Niveau und stieg nur bei den Pietraintieren weiter an. Die Schlachtkörperlängen entsprachen weitgehend den Ergebnissen des Vergleichszeitraumes.

Als Maß für die Fleischfülle der Schlachtkörper dient der prozentuale Fleischanteil nach LPA-Maßen, da er unter anderem die Einzelwerte für Rückenmuskelfläche, Fettfläche, Seitenspeckdicke und Rückenspeckdicke in einer einzigen Zahl entsprechend gewichtet wiedergibt. Der Fleischanteil nach LPA-Maßen wird im Prüfbericht ausgewiesen und in der Selektion berücksichtigt. Die Fleischanteile entwickelten sich bei den Reinzuchtieren der Rassen Pietrain und Deutsche Landrasse sowie den Kreuzungen aus Deutschem Edelschwein und Deutscher Landrasse durch größere Rückenmuskelflächen bei gleichbleibender oder nur leicht vergrößerter Fettfläche trotz der gestiegenen Zunahmen positiv. Besonders deutlich war die Verbesserung bei den Tieren der Deutschen Landrasse. Die Deutschen Edelschweine hatten einen Rückgang in den Rückenmuskelflächen, eine Zunahme der Fettfläche und damit eine Verringerung des Muskelfleischanteils zu verzeichnen.

Seitens des Schlachthofes erfolgt die Bewertung und Abrechnung der Schweine mittels der Auto-FOM-Technik. Aus ca. 3000 Ultraschalleinzelmesswerten, die auf 127 Variable komprimiert werden, werden über Schätzformeln Werte für die wert bestimmenden Teilstücke des Schlachtkörpers ermittelt. Diese dienen als Grundlage für die Bezahlung, der Muskelfleischanteil wird auf der Abrechnung nicht ausgewiesen. Die Ergebnisse der Auto-FOM-Schätzung sind immer in Abhängigkeit von den im Berichtsjahr gegenüber den Vorjahren veränderten Schlachtgewichten zu sehen, da es sich bei der Schätzung der

wertvollen Teilstücke um Gewichtsschätzungen handelt. Insgesamt ergaben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum geringe Veränderungen.

Fleischbeschaffenheit

Zur Beurteilung der Fleischbeschaffenheit der Prüftiere wurden verschiedene Parameter erhoben. Die Bestimmung des Tropfsaftverlustes ist hierbei fakultativ und wird je nach Verwendung für die Zuchtwertschätzung durch die verschiedenen Beschickerorganisationen nicht für alle Tiere erhoben. (Tierzahlen 2009/2006 – 2008: DL 27/178; DE 21/126; DEDL bzw. DLDE 130/281; Pietrain 771/2119).

Die insgesamt sehr guten Ergebnisse liegen auf dem Niveau der Vorjahre. Die Erhöhung des Fleischanteils besonders bei den Pietraintieren konnte ohne Kompromisse bei der Fleischbeschaffenheit erreicht werden.

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen
LZ Haus Düsse

Tabelle 1: Ergebnisse der Geschwister-/Nachkommenprüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung in der LPA Haus Düsse, 2009, des Schweinezuchtverbandes Baden - Württemberg, Stuttgart (HAG® BW)

Rasse/Kreuzung		Deutsche Landrasse (DL), Kastraten			Deutsches Edelschwein (DE), Kastraten		
Gruppen	n	24 (114)			23 (108)		
Ausgewertete Tiere	n	47 (222)			45 (203)		
		Mittelwert		Standard-	Mittelwert		Standard-
		2009	(06 - 08)	abweich.	2009	(06 - 08)	abweich.
Mastleistung:							
Gewicht bei Aufstallung	kg	24,9	(22,3)	2,8	24,9	(23,1)	3,1
Alter bei Aufstallung	Tage	71,0	(63,7)	6,3	70,1	(66,4)	4,5
Alter bei Mastende	Tage	154	(160)	9	152	(159)	9
Zunahme je Lebenstag	g	699	(671)	41	705	(674)	43
Tägliche Zunahme (30-105kg)	g	1011	(920)	92	1011	(945)	81
Nettoprüftagszunahme	g	658	(602)	53	673	(627)	54
Futtermittl. je kg Zuwachs	kg	2,56	(2,71)	0,18	2,58	(2,60)	0,11
Nettofuttermittl. je kg Zuw.	kg	3,83	(4,05)	0,28	3,78	(3,82)	0,19
Tägliche Futtermittlaufnahme	kg	2,58	(2,48)	0,21	2,60	(2,44)	0,19
Stallendgewicht	kg	112,5	(112,4)	2,1	112,3	(110,7)	3,4
Schlachtkörperbewertung:							
Schlachtgewicht (warm)	kg	85,1	(85,3)	2,5	86,2	(84,9)	3,4
Schlachtausbeute	%	75,7	(75,9)	1,9	76,8	(76,7)	2,3
Schlachtkörperlänge	cm	102	(102)	2,2	98	(100)	2,2
Rückenspeckdicke	cm	2,4	(2,6)	0,3	2,5	(2,4)	0,4
Seitenspeckdicke	cm	3,0	(3,9)	0,6	3,3	(3,2)	0,5
Speckdicke ü. d. Rückenm.	cm	1,6	(1,8)	0,3	1,5	(1,4)	0,3
Bauchfleischanteil Gruber	Formel %	52,0	(48,9)	2,8	51,8	(52,2)	2,7
Schinkenanteil	%	31,4	(31,0)	1,0	30,9	(30,7)	1,1
Rückenmuskelfläche	cm ²	43,5	(40,8)	4,0	43,6	(44,1)	4,1
Fettfläche	cm ²	20,6	(21,4)	2,8	20,0	(18,5)	2,9
Fleisch : Fett - Verhältnis	1:	0,48	(0,53)	0,08	0,47	(0,42)	0,10
Fleischanteil (LPA-Maße)	%	54,3	(52,2)	2,5	54,1	(54,9)	2,9
Auto-FOM Lachs	kg	5,6	(5,5)	0,5	5,8	(5,8)	0,5
Auto-FOM Schinken schier	kg	14,4	(14,0)	1,3	14,7	(15,0)	1,4
Auto-FOM Bauch	kg	14,0	(14,2)	0,7	14,1	(13,8)	0,7
Auto- FOM Bauchfleischanteil	%	44,8	(43,0)	4,1	44,7	(47,3)	4,3
Fleischbeschaffenheit:							
pH ₁ -Wert (Kotelett)		6,65	(6,65)	0,19	6,62	(6,62)	0,19
pH ₂₄ -Wert (Kotelett)		5,43	(5,45)	0,07	5,43	(5,44)	0,06
pH ₂₄ -Wert (Schinken)		5,51	(5,55)	0,06	5,53	(5,56)	0,08
LF ₁ -Wert (Kotelett)	mS	4,4	(4,4)	0,7	4,5	(4,6)	0,7
LF ₂₄ -Wert (Kotelett)	mS	2,6	(2,5)	0,8	2,7	(2,7)	0,6
Fleischhelligkeit (Opto - Wert)		67	(69)	6,0	65	(69)	4,6
Tropfsaft	%	1,8	(1,4)	1,5	1,6	(1,2)	1,0

Tabelle 2: Ergebnisse der Geschwister-/Nachkommenprüfung auf Mastleistung und Schlachtkörperbewertung in der LPA Haus Düsse, 2009, der Prüftiere des Schweinezuchtverbandes Baden - Württemberg, Stuttgart (HAG[®] BW und German Pietrain) sowie des Schweinezüchterverbandes Nord – West, Senden (SNW-Pietrain[®])

Rasse/Kreuzung		Dt.Edelschwein x Dt.Landrasse Dt.Landrasse x Dt.Edelschwein (DExDL / DLxDE), Kastraten			Pietrain (PI) Sauen		
Gruppen	n	121 (304)			404 (1106)		
Ausgewertete Tiere	n	240 (600)			797 (2123)		
		Mittelwert 2009 (06-08)		Standard- abweich.	Mittelwert 2009 (06-08)		Standard- abweich.
Mastleistung:							
Gewicht bei Aufstallung	kg	24,5	(23,5)	3,2	24,8	(24,4)	3,5
Alter bei Aufstallung	Tage	67,9	(66,9)	6,2	68,6	(68,0)	7,2
Alter bei Mastende	Tage	149	(154)	8	167	(171)	10
Zunahme je Lebenstag	g	717	(699)	41	633	(621)	39
Tägliche Zunahme (30-105kg)	g	1032	(993)	84	848	(820)	80
Nettoprüftagszunahme	g	678	(655)	56	607	(580)	57
Futtermverbr. je kg Zuwachs	kg	2,54	(2,59)	0,16	2,31	(2,33)	0,14
Nettofuttermverbr. je kg Zuw.	kg	3,77	(3,84)	0,28	3,17	(3,23)	0,22
Tägliche Futteraufnahme	kg	2,61	(2,56)	0,20	1,95	(1,90)	0,16
Stallendgewicht	kg	111,8	(111,9)	2,7	106,3	(106,6)	2,3
Schlachtkörperbewertung:							
Schlachtgewicht (warm)	kg	85,2	(85,2)	2,8	85,7	(85,3)	2,6
Schlachtausbeute	%	76,2	(76,2)	1,7	80,7	(80,0)	1,7
Schlachtkörperlänge	cm	101	(101)	2,4	97	(96)	2,0
Rückenspeckdicke	cm	2,4	(2,5)	0,3	1,6	(1,7)	0,2
Seitenspeckdicke	cm	3,2	(3,6)	0,6	1,5	(1,8)	0,4
Speckdicke ü. d. Rückenm.	cm	1,6	(1,6)	0,3	0,6	(0,6)	0,2
Baucheinstufung Gruber	Formel %	51,6	(50,4)	2,8	65,9	(64,7)	2,5
Schinkenanteil	%	30,9	(30,9)	1,1	34,5	(34,5)	1,2
Rückenmuskelfläche	cm ²	43,1	(42,0)	4,1	64,3	(62,0)	5,1
Fettfläche	cm ²	20,4	(20,2)	3,0	10,9	(11,0)	2,0
Fleisch : Fett - Verhältnis	1:	0,48	(0,49)	0,10	0,17	(0,18)	0,03
Fleischanteil (LPA-Maße)	%	54,0	(53,2)	2,9	66,1	(65,6)	1,0
Auto-FOM Lachs	kg	5,7	(5,7)	0,4	7,0	(6,8)	0,43
Auto-FOM Schinken schier	kg	14,4	(14,5)	1,4	18,1	(17,9)	0,9
Auto-FOM Bauch	kg	14,0	(14,0)	0,8	13,2	(13,0)	0,6
Auto-FOM Bauchfleischanteil	%	44,7	(45,0)	4,5	59,4	(59,3)	2,7
Fleischbeschaffenheit:							
pH ₁ -Wert (Kotelett)		6,67	(6,63)	0,18	6,53	(6,50)	0,28
pH ₂₄ -Wert (Kotelett)		5,44	(5,44)	0,07	5,42	(5,41)	0,08
pH ₂₄ -Wert (Schinken)		5,52	(5,55)	0,09	5,54	(5,55)	0,12
LF ₁ -Wert (Kotelett)	mS	4,5	(4,4)	0,7	4,7	(4,9)	1,1
LF ₂₄ -Wert (Kotelett)	mS	2,8	(2,5)	0,7	3,6	(3,6)	1,5
Fleischhelligkeit (Opto - Wert)		67	(68)	6,0	66	(67)	7,3
Tropfsaft	%	1,6	(1,3)	1,3	2,9	(3,0)	2,2